



## Veranstaltung anlässlich Bonn-Kopenhagener Erklärungen

- ♦ **Wiederwahl für Landwirtschaftsboss ♦ SSW Mandate sind vollgültige Mandate ♦ JugendMusikFestival 2005 ♦**

### BDN Hauptvorstand wählt neuen Hauptrevisor

Der Hauptvorstand des BDN wählte auf seiner Sitzung am 2. März einen neuen Hauptrevisor.

Da der bisherige Hauptrevisor Henning Friedrichsen Ende 2005 das Rentenalter erreicht, wurde Carsten Petersen, Hadersleben, von der Firma Leo Hansen I/S einstimmig zum Nachfolger gewählt.

Die Strukturreform war ebenfalls Thema der Sitzung, wobei über die Beratungen im Kopenhagener Kontaktausschuss berichtet wurde. Von Seiten der Mitglieder wurde Zufriedenheit damit ausgedrückt, dass man im Innenministerium der Forderung nach 31 Mandaten in den Stadträten der nordschleswigschen Kommunen nicht abgeneigt ist.

### Verabschiedung von Arens

Der Hauptvorstand beschloss die Durchführung einer BDN-Veranstaltung anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Bonn-Kopenhagener Erklärungen am **18. März ab 16.00 Uhr** in der Deutschen Nachschule in Tingleff. Die Festveranstaltung wird kombiniert mit einer Verabschiedung des Landtagspräsidenten Heinz-Werner Arens, der sich stets für die Belange der deutschen Volksgruppe eingesetzt hat. Am 18. März wird ebenfalls die Neuausgabe des vergriffenen Nordschleswig Buches vorgestellt werden.

### Landwirtschaftlicher Hauptverein: Wiederwahl für Popp Petersen



Jörgen Popp Petersen (Foto) ist alter und neuer Vorsitzender des Landwirtschaftlichen Hauptvereins für Nordschleswig.

Auf der Generalversammlung des LHN Ende Februar 2005 in Tingleff wurde er ohne Gegenkandidaten für eine neue dreijährige Periode gewählt. In seinem Bericht ging er unter anderem auf die erschwerten Bedingungen für die

Landwirtschaft ein, wobei die Arbeitsbedingungen insbesondere durch immer neue gesetzliche Auflagen belastet werden.

### SSW Mandate sind vollgültige Mandate

Der Geschäftsausschuss des BDN hat sich auf einer außerordentlichen Sitzung am 25. Februar mit der aktuellen politischen Situation in Schleswig-Holstein beschäftigt, und dazu folgende Erklärung abgegeben:

*Die bisher positive Entwicklung der Beziehungen zwischen Minderheiten und Mehrheiten im deutsch-dänischen Grenzland, droht im augenblicklichen Streit in Schleswig-Holstein um die Macht im Kieler Landtag zu entgleisen.*

*Vorwürfe und Drohungen gegen den SSW, die wir in der Vergangenheit wähten, gehören wieder zur Tagesordnung. Das stimmt uns traurig, zeigt es doch, wie Machtpolitik sehr schnell den Blick für wesentliche Erkenntnisse und Erfahrungen, die seit den Bonn-Kopenhagener Erklärungen von 1955 in der Minderheitenpolitik gemacht worden sind, verschleiert.*

*Der SSW befindet sich in einer wenig beneidenswerten Lage. [...] Es gibt bei diesem Wahlergebnis nur die Möglichkeit des Kompromisses, und darüber welches der Beste ist für das Land, darüber wird und darf man heftig streiten.*

*Wenn aber Zweifel an der Wertigkeit der politischen Mandate des SSW laut werden, dann müssen wir diese freundlich - aber bestimmt - zurückweisen.*

*In wenigen Wochen werden Bundeskanzler Schröder und der dänische Staatsminister Fogh Rasmussen an der 50-Jahr-Feier der Bonn-Kopenhagener Erklärungen im Sonderburger Schloss und in der Campushalle teilnehmen. Diese Feierlichkeiten sollten unterstreichen, was diese Erklärungen für die positive Atmosphäre zwischen Mehrheit und Minderheit, bewirkt haben. Seit der Wahl ist schon mehr Porzellan zer schlagen worden, als gut ist.*

*Der Bund Deutscher Nordschleswiger bittet alle, die politische Verantwortung in der Bundesrepublik tragen, zukünftig maßvoll im Umgang mit Worten und Argumenten zu sein.*

*Unser Grenzland soll weiterhin Modell für Europa bleiben.*

**Impressum:** BDN-Interna wird vom Bund Deutscher Nordschleswiger, dem Dachverband der deutschen Volksgruppe in Dänemark herausgegeben. BDN-Interna wird auf Anfrage allen Interessierten per E-Mail zugeschickt.

**Bund Deutscher Nordschleswiger ♦ [www.bdn.dk](http://www.bdn.dk)**

Deutsches Generalsekretariat, Vestergade 30, DK 6200 Aabenraa, +45 74 62 38 33

**Verantwortlich:** Harro Hallmann – [hallmann@bdn.dk](mailto:hallmann@bdn.dk); Redaktionsschluss **5. März 2005.**

**Infocenter Grenze:  
Mehr als 650 Beratungen**



Auf 652 Beratungen kann das Infocenter Grenze seit seiner Arbeitsaufnahme im August 2004 zurückblicken. Diese Erfolgsbilanz

des Interreg Projektes, das von der Stadt Flensburg, den Kreisen Schleswig-Flensburg und Nordfriesland sowie der Amtsverwaltung Sønderjylland getragen wird, hat alle Beteiligten überrascht, die zwar mit einer großen Nachfrage gerechnet hatten, jedoch einen derart hohen Bedarf an Informationen zu allen Fragen rund um das Arbeiten und Leben auf der anderen Seite der Grenze nicht vorhergesehen haben.

Die im Regionskontor der Region Sønderjylland-Schleswig angesiedelte Beratungseinrichtung in Pattburg steht allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen und Institutionen für zuvor vereinbarte Beratungstermine kostenlos zur Verfügung.

Das Infocenter ist erreichbar unter der Rufnummer +45 74 67 05 01.



**Zitat**

*Ich habe die beiden Flaggen aufeinander treffen lassen. Durch die Farbverläufe wird der Austausch der Minderheiten – Dänen in Deutschland, Deutsche in Dänemark – visualisiert. Das soll den Gewinn dieses Austausches der Kulturen zeigen.*

*Diplom-Grafikerin Angela Kühn, Hamburg, über das von ihr entworfene Motiv für die deutsch-dänische Briefmarke zum 50jährigen Jubiläum der Bonn-Kopenhagener Erklärungen.*

Die deutsche Briefmarke wurde am 1. März im Rahmen einer Festveranstaltung in Harrislee der Öffentlichkeit vorgestellt. Für den BDN nahm der zweite Hauptvorsitzende Jes Jepsen einen Band mit den Marken entgegen.

**Heide Simonis unterstützt Projekte:  
26.000 Euro aus Kiel**

Ministerpräsidentin Heide Simonis unterstützt mehrere Projekte der deutschen Minderheit mit einem Zuschuss in Höhe von 26.000 Euro. Das Geld stammt aus ihrem Verfügungsfonds. Gefördert werden folgende Projekte in Kindergärten, Schulen und Sporteinrichtungen der deutschen Minderheit:

- Deutscher Kindergarten Jürgensgard, Apenrade: 4.700 €
- Deutscher Kindergarten Jeising: 3.900 €
- Deutsche Schule Lügumkloster: 3.350 €
- Nordschleswiger Ruder-Verband: 3.350 €
- Deutsche Schule Rapstedt: 3.000 €
- Deutscher Kindergarten Arnkilstraße in Sønderburg: 2.500 €
- SC Saxburg-Bülderup und Deutsche Schule Buhrkall: 1.600 €
- Jugendbund Rapstedt-Osterhoist: 1.500 €
- Jugendclub Tingleff: 2.100 €

**JugendMusikFestival 2005**

Das 16. JugendMusikFestival findet am 18. April (Soloinstrumente) und am 19. April (Musikgruppen und Bands) jeweils um 17.00 auf dem Knivsberg statt. Wie schon im Vorjahr werden die Konzerte auf CD aufgezeichnet und an die Mitwirkenden verschenkt.

Anmeldung ist bis zum 4. April möglich. Weitere Auskunft erteilt Peter von der Osten, +45 74 62 72 79.

Ausgewählte Termine	
16. März	Außerordentliche Delegiertenversammlung mit den Themen Mandatsverlängerung und Kommunalreform
18. März	Bonn-Kopenhagener Erklärungen & Verabschiedung von Landtagspräsident Arens*
29. März	50 Jahre Bonn-Kopenhagener Erklärungen
12. April	SP-Hauptversammlung, Knivsberg
18. & 19. April	JugendMusikFestival*
10. Mai	BDN Delegiertenversammlung
12. Juni	Knivsbergfest
28. August	YOU!MM – Minority Marathon
5. November	Deutscher Tag
15. November	Kommunalwahl
* Näheres in dieser Ausgabe von BDN-Interna.	